

Newsletter

Erfolgreicher Messeauftritt auf der CIMT

Nr. 004

24.04.2023



Nach einer mehrjährigen pandemiebedingten Messepause in China konnte sich GROB vom 10. bis 15. April 2023 erfolgreich auf der 18. China International Machine Tool Show (CIMT) in Peking präsentieren und zeigte mit der G700F erstmals ein typisches Bearbeitungszentrum für

Rahmenstruktur- und Fahrwerksteile auf einer asiatischen Messe.

Seit seinem Messedebüt im Jahr 2003 ist GROB regelmäßiger Aussteller auf der CIMT, einer der bedeutendsten Plattformen für die internationale Werkzeugmaschinenbranche im ostasiatischen Raum. „Für uns ist die CIMT in Asien eine der wichtigsten Messen rund um das Zerspanungsgeschäft“, erklärt GROB CSO Christian Müller. „Besonders nach COVID war es für uns wichtig, auch international wieder vor Ort vertreten zu sein. Mit über 150.000 Besuchern war die CIMT sehr gut besucht und wir haben unsere Ziele mehr als erreicht.“

Mit Blick auf das diesjährige Messemotto „Integration und Innovation – Digital Intelligence Future“ präsentierte GROB auch seine „Centers of Excellence“ (CoE), die sich auf die technischen Herausforderungen der GROB-Kunden fokussiert haben und ihnen maßgeschneiderte Lösungen anbieten. Ausgelegt sind die CoE für die Bereiche Aerospace, Werkzeug- und Formenbau, Medizintechnik und Automation.



Als Messeneuheit präsentierte GROB China auf seinem 214 m² großen Stand erstmals eine G700F für die Bearbeitung von Rahmenstruktur- und Fahrwerksteilen sowie Batteriegehäusen. Die Universalmaschine G350 war mit ihren Vorteilen hinsichtlich Dynamik, Spänefall, Zugänglichkeit und maximaler Werkzeuglänge ein weiterer Eye-Catcher und wurde im Rahmen der Messe vom Fachmagazin MM Manufacturing Media mit dem „Innovation Product Award“ ausgezeichnet.

Auch hat die Messe gezeigt, dass sich die Märkte in China je nach Branche unterschiedlich entwickeln als anderswo. „Der Automotive-Sektor braucht sicherlich noch einige Monate, um wieder auf seinem alten Niveau zu investieren. Noch herrscht im Markt etwas Zurückhaltung“, sieht Müller die Entwicklung in China realistisch.

Einen wahren Boom erlebt dagegen die Elektromobilität in China. „Wir haben in den letzten Jahren eine Vielzahl an Projekten in China bekommen und große Volumina aus unserem Werk in Dalian geliefert. Die Regionalisierung der E-Mobilität fand bereits vor COVID statt, was uns in gewisser Weise einen Heimvorteil verschaffte und GROB zu einem bekannten und kompetenten Partner in der E-Mobilität in China gemacht hat“, beschreibt Müller das Erfolgsrezept von GROB. Mit ein Grund, warum GROB die schwierigen Jahre der Pandemie gut überstanden und sich sein Team in China weiter stark entwickeln konnte.